

**Das Humanitäre Völkerrecht von Heute und Morgen
48. Tagung zum Humanitären Völkerrecht**

**21./22. November 2022
DRK-Tagungshotel Münster
Sperlichstraße 27, 48151 Münster**

**Die Tagung zum Humanitären Völkerrecht wird durch die DRK-Landesverbände
Nordrhein e.V. und Westfalen-Lippe e.V. in Zusammenarbeit mit
dem Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV) der
Ruhr-Universität Bochum und
dem Landesjustizprüfungsamt, Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen
organisiert.**

Donnerstag, 17. November 2022

19.00 Uhr **Das Humanitären Völkerrecht: Eine Einführung (digital)**
Dr. Heike Spieker,
Leiterin DRK Verbindungsbüro Bundesamt für Bevölkerungsschutz und
Katastrophenhilfe (BBK) und
(Eine zusätzliche digitale Veranstaltung, wenn Sie teilnehmen möchten bitte schicken
Sie eine E-Mail an verbreitungsarbeit@drk-nordrhein.de)

Montag, 21. November 2022

10.00 Uhr **Begrüßung:**
Dr. Moritz Philipp Koch und Rechtsanwalt Michael Sieland,
Landeskonventionsbeauftragte der DRK-Landesverbände Westfalen-Lippe e.V.
und Nordrhein e.V.

10.45 Uhr **Grußwort**
Christina Halstenberg-Bornhofen,
Präsidentin des Landesjustizprüfungsamtes, Ministerium der Justiz des Landes
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

11.00 Uhr **Rechtlicher Rahmen des Ukraine-Konflikts**
Danja Blöcher,
Referentin Bundesministerium der Verteidigung

12.00 Uhr **Das Humanitäre Völkerrecht im Lichte aktueller Herausforderungen**
Professor Dr. jur. Hans-Joachim Heintze,
Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV)
Ruhr Universität Bochum

- 13.00 Uhr **Mittagessen**
- 14.00 Uhr **Die Neutralität des Roten Kreuzes. Hindernis oder Chance in der humanitären Hilfe?**
Rechtsanwalt Michael Sieland,
Landeskonventionsbeauftragter des DRK-Landesverband Nordrhein / Delegierter –
DRK Generalsekretariat, Internationales Komitee vom Roten Kreuz
- 14.45 Uhr **Suchdienst: Aufgaben im bewaffneten Konflikt?**
Dr. Hilde Heij,
Referatsleiterin Suchdienst / Verbreitungsarbeit, DRK-Landesverband Nordrhein
- 15.30 **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **Das Internationales Völkerstrafrecht im bewaffnetem Konflikt in der Ukraine**
Timeela Manandhar,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres
Völkerrecht (IFHV), Ruhr Universität Bochum
- 17.00 Uhr **Resümee**
- 19.00 Uhr **Abendessen**
- 20.00 Uhr **Abendprogramm**

Dienstag, 22. November 2022

- 7.30 Uhr **Frühstück**
- 8.30 Uhr ***Moot Court* Internationaler Strafgerichtshof, Einführung**
Timeela Manandhar,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Friedenssicherungsrecht und
Humanitäres Völkerrecht (IFHV), Ruhr Universität Bochum
- 9.00 Uhr **Teilung in drei Arbeitsgruppen Und Gruppenarbeit**
- Ankläger
- Verteidiger
- Richter
- 10.00 Uhr **Kaffeepause**
- 10.15 Uhr **Gruppenarbeit (Fortsetzung)**
- 10.45 Uhr **Durchführung des *Moot Court***
- 12.00 Uhr **Resümee / Schlusswort**
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- Anschl. **Ende der Veranstaltung**

Anpassungen sind vorbehalten

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch die interessierten Teilnehmenden formlos per Nachricht an Frau Sabine Jordan, sabine.jordan@drk-westfalen.de, mit Namen der Teilnehmenden und Ausbildungsgericht, ggf. . Eine Anmeldung ist bis zum 14.10.2022 möglich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.“

Sonderurlaubsfähigkeit

Für Teilnehmende im Richteramt, Beamtenstatus oder Referendariat besteht für diese Veranstaltung eine Sonderurlaubsfähigkeit nach § 4 SUrlV.

Check-In ab 12 Uhr

Der Check-In auf die kostenfrei bereitgestellten Einzelzimmer kann am ersten Veranstaltungstag ab 12 Uhr an der Hotelrezeption erfolgen. Gepäck kann bis dahin mit in den Veranstaltungsraum gebracht werden. Bitte informieren Sie uns bei der anmeldung, wenn sie kein Gepäck benötigen.

Datenschutz

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei Veranstaltungen des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. finden Sie in einem in einer Cloud hinterlegtem Dokument, welches unter folgenden Link downloadbar ist: <https://cloud.drk-bbs.de/index.php/s/PDydWbXKFpFTL2y>

Kostenlose Teilnahme

Wir danken den großzügigen Spender*innen des DRK, die allen Teilnehmenden eine kostenfreie Verpflegung, Unterkunft und Veranstaltungsorganisation ermöglichen. Das DRK in NRW ist sehr dankbar, dass in Absprache mit dem Landesjustizprüfungsamt die Fahrtkosten der nordrhein-westfälischen Rechtsreferendare*innen durch die jeweiligen Oberlandesgerichte in NRW übernommen werden (keine Verpflegung, keine Unterkunft). Details sind in den jeweiligen Oberlandesgerichten zu klären.

Hygiene

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung aller aktuellen Anforderungen an den Infektionsschutz statt. Organisatorische Änderungen sind vorbehalten.